

## Serviceverbund Südhessen International

Die Historiker verfälschen die Vergangenheit, die Ideologen die Zukunft.

Zarko Petan

So schlimm muss es nicht kommen, das vergangene Jahr haben wir alle schließlich noch vor Augen. Es ging so schnell hoch, wie es 2009 runtergegangen war, was so keiner erwartet hat. Bei der Rückbetrachtung herrscht deshalb allgemein große Übereinstimmung. Das vergangene Jahr war insbesondere für die deutsche Wirtschaft ein Jahr der Renaissance. Deutsche Produkte waren gefragt wie schon lange nicht mehr. Die Statistiker verzeichneten einen Rekord nach dem anderen. Über die Zukunft darf munter weiter gestritten werden. Und das schon allein deswegen, weil die Psychologie einen großen Anteil daran haben wird. Nehmen wir z. B. Japan: Zwei Wochen nach der verheerenden Tsunami-Katastrophe im März gingen alle Wirtschaftsbeteiligten davon aus, dass Japan auf absehbare Zeit als wichtiger Player am Weltmarkt ausfallen würde. Vor diesem Hintergrund sicherte die Europäische Union dem krisengeschüttelten Japan zu, alsbald ein Freihandelsabkommen abzuschließen. Jahrzehntlang hatte Japan dutzende sogenannter nichttarifärer Handelshemmnisse aufgebaut, um sich vor dem internationalen Wettbewerb abzuschotten. Unter dem Eindruck, dass zum ersten Juli 2011 das Handelsabkommen mit dem Nachbarn und Konkurrenten Südkorea in Kraft getreten ist, sind sie nunmehr bereit, sich auch in dieser Frage zu bewegen. Mittlerweile erholt sich Japan mit Riesenschritten und man kann nur hoffen, dass die EU in den kommenden Verhandlungen trotzdem in diesem Punkt hart bleiben wird.

Ähnliches gilt für die seit nunmehr zehn Jahren laufende Doha-Runde. War die Weltgemeinschaft damals gestartet mit dem Anspruch, ein internationales Handelsabkommen zu parafieren, dass sowohl den Entwicklungs- als auch den Industrieländern gerecht wird, stehen wir nunmehr vor einem Scherbenhaufen. In den letzten zehn Jahren haben sich die Beteiligten in den Details verloren. Der große Befreiungsschlag ist nicht mehr absehbar.

Auch in der Eurokrise sind wir noch weit entfernt von einem Solchen. Während die Wirtschaft von einem Rekord zum anderen jagt, reist die Politik von einem Gipfel zum nächsten, ohne wirklich am Ziel anzukommen. Viele Marktteilnehmer sehen die Staatsschuldenkrise als Mega-Risiko, denn neben Griechenland, Irland und Portugal, stehen Italien und Spanien unter verschärfter Beobachtung. Nun haben sich in den letzten Wochen auch die USA zu diesem illustren Kreis gesellt. Je länger dieses Thema virulent ist, desto größer ist die Unsicherheit und könnte dann letztendlich auch auf die Realwirtschaft durchschlagen. Dass dies noch nicht geschehen ist, zeigen die aktuellen Zahlen des statistischen Bundesamtes. Die Auftragseingänge in der Industrie sind weiterhin steigend. Maßgeblich dafür war wieder einmal die Auslandsnachfrage, aber auch die Inlandsnachfrage kann sich sehen lassen. Der reale Welthandel zeigt sich also noch unbeeinflusst. Weiterhin stark bleiben laut DIHK-Umfrage die Regionen Südamerika und Asien. Unsicherheit herrscht in der Region von Nordafrika vor.

Die Aussichten bleiben somit heiter bis wolkig und das wünschen wir Ihnen allen mindestens für den Rest des Sommers.

Egal, wie es kommt, mit der neu gegründeten IHK Exportakademie Rhein-Main, werden wir Sie in allen Fragen rund um Im- und Export tatkräftig unterstützen. Im letzten Jahr nutzten 2.121 Teilnehmer unser Weiterbildungsangebot. (s. Leistungsbericht)



Schauen Sie einfach mal rein. Wir freuen uns auf Sie. Ihre  
Markus Weinbrenner, Axel Scheer und Andreas Kunz  
(v. links nach rechts)

Es heißt also für die Exportwirtschaft, wachsam zu bleiben, Chancen und Risiken abzuwägen und sich rechtzeitig bei ihrer IHK zu informieren. Wie Sie Kontakt zu Ihrer IHK aufnehmen können, welche Informations-, Beratungs- und Qualifizierungsangebote wir für Sie vorhalten, haben wir im Folgenden aufgeführt. E-Mail und Internet sind schließlich wichtig, können aber den persönlichen Kontakt nicht ersetzen.

## 6. Leistungsbericht für die Periode vom 2. HJ 2010 – 1. HJ 2011

Seit dem Jahr 2005 bieten die IHKs Darmstadt, Hanau und Offenbach unter der Marke **Serviceverbund Südhessen International** ihren Mitgliedern umfassende Dienstleistungen zu allen Fragen rund um Import und Export, Zoll und Warenursprung sowie Kontakte in aller Herren Länder. Mittlerweile vertreten die drei IHKs rund 135.000 Mitgliedsunternehmen. Gut 4.800 von ihnen werden aktiv von den IHKs im Geschäftsfeld International betreut. Um tagesaktuell an die für Sie relevanten Nachrichten von den Märkten zu kommen, sind wir in 86 Auslandshandelskammern Mitglied sowie in den drei Ländervereinen.

In dieser Zeit haben wir den Service weiter ausgebaut und bieten neben der Beratung durch unsere Mitarbeiter verschiedene Veranstaltungsformate an. Sie haben die Wahl, wo und wie Sie sich Ihre Informationen holen. Unser Ziel ist dabei immer, dass wir Ihnen zeitnah, unkompliziert auf verschiedenen Wegen und zwar für alle Mitarbeiter in Ihren Häusern die Infos und Möglichkeiten des Erfahrungsaustausches zwischen Praktikern bereithalten:

- Newsletter. Rund 3.400 Ansprechpartner in 2.400 Unternehmen nutzen ihn und halten sich so up-to-date.
- Im AK Zoll treffen sich regelmäßig die regionalen Unternehmen zum Austausch über die neuesten Entwicklungen.
- Messen sind eine bedeutende Form für die Betriebe, auf sich und ihre Produkte aufmerksam zu machen. Wir informieren im AK Messe über Fördermöglichkeiten und neue Trends.
- Inhouse-Marktberatung bringt den Unternehmern die Auslandsexpertise direkt ins Haus. Der AHK-Mitarbeiter aus dem Ausland informiert kostenfrei über die Chancen und Optionen der Marktbearbeitung.
- Gerne bringen wir Sie auf ausländische Messen und in fremde Länder, um Ihnen neue Kontakte und Geschäftschancen zu eröffnen.
- Mitgliedsfirmen können ihre Geschäftspartnersuche über das hessische Markteinführungs- und Außenwirtschaftsberatungsprogramm fördern lassen. Ihre IHK berät Sie und wickelt das Förderprogramm für Sie ab.
- Vorträge rund um das Zoll- und Exportrecht sowie die neuesten Entwicklungen auf interessanten Auslandsmärkten runden das Programm der drei IHKs ab.
- 43.823 Ursprungszeugnisse, Handelsrechnungen, sonstige Dokumente und Carnets  
Ein wesentlicher Service der IHK ist und bleibt aber das Bescheinigungswesen. Für die Unternehmen ist dies eine wertvolle Unterstützung in der Abwicklung ihres internationalen Geschäfts. Durch die IHK wird dem Produkt gemäß der europäischen Zollgesetzgebung der deutsche Ursprung bescheinigt. In vielen Ländern der Erde ist das nach wie vor ein überragendes Verkaufsargument.

- Das Carnet ATA ist der Personalausweis für Waren, die nur kurz ins Ausland gebracht werden wie z.B. Ausstellungsware für Messen oder Montagewerkzeug für die Inbetriebnahme. Auch hierbei hilft die IHK und stattet die Firmen mit dem für den Zoll wichtigen Papier aus.
- Grundsätzlich stehen Ihnen die Teams International der drei IHKs im Serviceverbund persönlich mit Rat und Tat zur Seite, probieren Sie unseren Service einfach aus.

### Länderveranstaltungen, Seminare und Arbeitskreise

Unsere Statistik zeigt, wie gefragt Informationen aus erster Hand in einer medialen Welt sind.

	Datum	Titel	IHK	TN
1.	25.08.2010	ERFA „Markteintritt Indien“	DA	16
2.	15.09.2010	Int. Stammtisch „Malaysia/Asien“	DA	23
3.	15.09.2010	Chin. Delegation Hunan, Unterzeichnung Partnerschaftsabkommen	DA	15
4.	16.09.2010	Export 1 – Ausfuhrbeschränkungen- und verfahren	OF	17
5.	13.-17.09.2010	Hessischer Firmengemeinschaftsstand Maschinenbaumesse Brunn	OF	8
6.	22.09.2010	ERFA „Exportaktivitäten kleiner Unternehmen“	DA	26
7.	23.09.2010	Export 2 – Warenursprung und Präferenzen	OF	14
8.	27.09.2010	AUWI - Ausschuss	DA	43
9.	29. + 30.09.2010	Inhousemarktberatung Frankreich	HU	10
10.	04.10.2010	Kamingespräch „Exportkontrolle“	HU	30
11.	05.10.2010	Erfa-Kreis Außenwirtschaft	HU	8
12.	06.10.2010	Ausschuss International: Zukunft der Golfstaaten – Handelsdreh-scheibe und Boomregion?	OF	26
13.	06.10.2010	Lieferantenerklärungen – Bedeutung, Regeln, Konsequenzen	OF	18
14.	07.10.2010	Lateinamerika Interkulturelles Seminar	DA	1
15.	12.10.2010	USA-Frühstück	DA	4
16.	27.10.2010	ERFA „Fallen beim Export“	DA	25
17.	27. + 28.10.2010	Umsatzsteuern im EG-Warenverkehr	HU	20
18.	01.11.2010	Inhousemarktberatung Russland	HU	5
19.	02.11.2010	Business Breakfast Nigeria	HU	7
20.	03.11.2010	Auslandsvertrieb	DA	20
21.	11.11.2010	Umsatzsteuerrückvergütung	DA	31
22.	17.11.2010	Export Teil 1 – Ausfuhrbeschränkungen und –verfahren	HU	13
23.	17.11.2010	Roundtable Geschäftsmöglichkeiten Polen	DA	9
24.	18.11.2010	Export Teil 2 – Warenursprung und Präferenzen	HU	8
25.	24.11.2010	Import Teil 1 – Grundbegriffe des Zollrechts	HU	10
26.	24.11.2010	Carnet-Workshop	HU	12
27.	24.11.2010	ERFA „Israel“	DA	30
28.	25.11.2010	Import Teil 2 – Zollrechtliche Abwicklung	HU	11
29.	25.11.2010	Herbsttagung der AHK Finnland	OF	80
30.	30.11.2010	Internationales Beziehungsmanagement	DA	9
31.	06.12.2010	INCOTERMS® – Was ändert sich zum 01.01.2011?	OF	95
32.	09.12.2010	AK Zoll	DA	60
33.	14.12.2010	Incoterms 2010 ®SS	DA	29
34.	15.12.2010	ERFA „Bekannter Versender“	DA	24
35.	12.01.2011	Arbeitskreis Zoll Südhessen	HU	117
36.	27.01.2011	Ausschuss International - Rohstoffsicherung und Handelspolitik	OF	27
37.	31.01.2011	Aktuelles zur international Umsatzsteuer	HU	24
38.	31.01.2011	Focus Lateinamerika „Geschäftsmöglichkeiten Brasilien“	DA	38
39.	01.02.2011	Incoterms 2010	DA	26
40.	02.02.2011	Lieferantenerklärungen – Bedeutung, Regeln, Konsequenzen	HU	19
41.	09.02.2011	Vertriebstalente international finden	DA	13
42.	05. – 09.02.2011	Unternehmerreise nach Abu Dhabi und Oman	OF	16
43.	10.02.2011	Risiken und Zahlungsbedingungen im Außenhandel	HU	15

44.	14.02.2011	Europäische und amerikanische Sicherheitsvorschriften	HU	36
45.	17.02.2011	Export 1 – Ausfuhrbeschränkungen- und verfahren	OF	13
46.	21.02.2011	Marketing-Workshop	DA	110
47.	22.02.2011	ERFA „China Reisebericht“	DA	26
48.	24.02.2011	Export 2 – Warenursprung und Präferenzen	OF	14
49.	28.02.2011	Incoterms 2010	DA	22
50.	01.03.2011	Workshop Bekannter Versender	DA	54
51.	10.03.2011	Das Export-Dokumentengeschäft in der praktischen Anwendung	OF	12
52.	14.03.2011	Internationale Lieferbedingungen – Neuregelung ab 2011	OF	15
53.	14. + 15.03.2011	Inhousemarktberatung Türkei	OF	9
54.	16.03.2011	Zollrechtstag Rhein Main	DA	122
55.	17.03.2011	Inhousemarktberatung Südkorea	HU	12
56.	21.03.2011	Indien – Die Wirtschaftsmetropole Chennai	DA	17
57.	22.03.2011	ERFA Ghana	DA	11
58.	21. + 22.03.2011	Inhousemarktberatung Baltikum	OF	8
59.	24.03.2011	Erfa-Kreis Außenwirtschaft	HU	7
60.	28.03.2011	Die typischen Fehler im Außenhandel	OF	8
61.	31.03.2011	Zollrechtstag Rhein Main II	DA	43
62.	04.04.2011	Focus Lateinamerika „Rechtliche Aspekte Brasilien“	DA	10
63.	04.+05.04.2011	Wie fülle ich Außenhandelspapiere aus?	OF	6
64.	11.–12.04.2011	Unternehmerreise zur EU nach Brüssel	HU	10
65.	12.04.2011	ERFA „Indien“	DA	23
66.	12.04.2011	Zahlungssicherung bei Exportgeschäften	OF	15
67.	14.04.2011	Workshop Carnet	DA	37
68.	14.04.2011	Workshop UZ	DA	37
69.	14.04.2011	Workshop Elektronisches UZ	DA	40
70.	04.05.2011	Import 1 – Der elektronische Zolltarif	OF	12
71.	10.05.2011	AUWI-Ausschuss	DA	32
72.	11.05.2011	Exportkontrolle	HU	14
73.	11.05.2011	Import 2 – Zollrechtliche Abwicklung	OF	20
74.	16.05.2011	Internationales Beziehungsmanagement	DA	12
75.	18.05.2011	Chancen im arabischen Raum	HU	18
76.	24.05.2011	ERFA „Japan“	DA	30
77.	25.05.2011	Export Teil 1 – Ausfuhrbeschränkungen und –verfahren	HU	27
78.	25.05.2011	Auslandsvertrieb	DA	9
79.	25.05.2011	Hightech in Japan	OF	32
80.	26.05.2011	Export Teil 2 – Warenursprung und Präferenzen	HU	25
81.	26.05.2011	Export Teil 2 – Warenursprung und Präferenzen	HU	25
82.	09.06.2011	Focus Lateinamerika „Mexico – Tor nach Brasilien“	DA	19
83.	09.06.2011	Arbeitskreis Zoll Südhessen "Zugelassener Ausführer (AEO) sowie Änderungen im Zollbereich und in den Zollverfahren "	OF	48
84.	21.06.2011	ERFA „Solarenergie im int. Kontext“	DA	18
85.	15.07.2011	Breakfast Round-Table Indonesien	OF	11
TEILNEHMER GESAMT				2.121

Übrigens: Die hessenweite Veranstaltungsdatenbank ist im Internet einsehbar:

[www.ihk-hessen.de/cgi-bin/termine-international/veranstaltungen.pl](http://www.ihk-hessen.de/cgi-bin/termine-international/veranstaltungen.pl)

## 10. Kontakte

IHK Darmstadt Rhein-Main-Neckar Axel Scheer Rheinstraße 89 64295 Darmstadt Tel. 06151 871-252 <a href="mailto:scheer@ darmstadt.ihk.de">scheer@ darmstadt.ihk.de</a>	IHK Offenbach am Main Markus Weinbrenner Frankfurter Straße 90 63067 Offenbach am Main Tel. 069 8207-251 <a href="mailto:weinbrenner@offenbach.ihk.de">weinbrenner@offenbach.ihk.de</a>	IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern Andreas Kunz Am Pedro-Jung-Park 14 63450 Hanau Tel. 06181 9290-50 <a href="mailto:a.kunz@hanau.ihk.de">a.kunz@hanau.ihk.de</a>
---	--	--